

Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Noé Pollheimer und Kons. betreffend längere Öffnungszeiten für das Naturbad

(überwiesen am 31. Mai 2023)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 31. Mai 2023 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Noé Pollheimer und Kons. betreffend längere Öffnungszeiten für das Naturbad überwiesen:

Wortlaut:

"Das Riechener Naturbad erfreut sich besonders in den heissen Sommermonaten grosser Beliebtheit bei der Bevölkerung und ist somit ein voller Erfolg für die Gemeinde. Während der Hauptsaison ist das Naturbad täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Allerdings haben die Hitzetage (mit Lufttemperaturen über 30° C) aufgrund der Klimaerwärmung in den letzten Jahren zugenommen, was Auswirkungen auf die Gesundheit haben kann. Schwimmen bietet dabei Abhilfe und erfreut sich in Riehen und Basel insgesamt einer zunehmenden Beliebtheit. An Hitzetagen ist das Naturbad ab dem Mittag oft stark besucht, während ein Angebot für Frühschwimmer:innen – auch ein attraktives Angebot für Berufstätige – aktuell nicht besteht. Das Schwimmen am Morgen in den Gartenbädern der Stadt Basel, wie dem Sportbad St Jakob, ist bereits ab 6.00 Uhr möglich (nur mit Saison-Abo).

Das Personal des Naturbads leistet Jahr für Jahr wichtige Arbeit, die Fach- und Sozialkompetenz verlangt. Eine intensive Nutzung der Infrastruktur muss zwangsläufig mit einer Erhöhung der personellen Ressourcen einhergehen. Es sollen möglichst sichere und zeitlich verbindliche Stellen geschaffen werden. Das Anliegen soll deshalb nicht ohne die Erhöhung der nötigen Ressourcen umgesetzt werden.

Die Anzugstellenden bitten deshalb den Gemeinderat, zu prüfen und zu berichten:

1. Wie ein attraktives Angebot für Frühschwimmer:innen im Naturbad geschaffen werden kann?
2. Ob die Öffnungszeiten abends um eine Stunde verlängert werden können?"

sig. Noé Pollheimer
Daniele Agnolazza
Katrin Amstutz
Carol Baltermia
Cornelia Birchmeier Resch
Susanne Fisch
Joris Fricker
Edibe Gölgeli

David Moor
Barbara Näf
Heinz Oehen
Petra Priess
Regina Rahmen
Thomas Ribi
Bernhard Rungger
Eduard Rutschmann



Mike Gosteli
Peter Hochuli
Marcel Hügi
Priska Keller
Daniel Lorenz
Peter Mark

Caroline Schachenmann
Paul Spring
Rebecca Stankowski
Heinrich Ueberwasser
Brigitte Zogg

2. Bericht des Gemeinderats

Wie im [Zwischenbericht](#) bereits ausgeführt, unterscheidet das Naturbad Riehen seine Öffnungszeiten nach Neben- und Hauptsaison. In der Nebensaison ist das Bad von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr – dienstags aufgrund der Grundreinigung erst ab 10.00 Uhr, freitagabends bis 20.00 Uhr – geöffnet. In der Hauptsaison (2025 vom 14. Juni bis zum 24. August) ist das Bad abends immer bis 20.00 Uhr und freitags bis 21.00 Uhr geöffnet. Bei sehr schönem Wetter und entsprechender Besucherzahl wird das Naturbad abends auch spontan maximal eine Stunde länger offengehalten.

Gästabefragungen zeigten, auch im Vergleich mit anderen Bädern, eine hohe Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten. Verbesserungswünsche wurden für das Früh- und das Abendschwimmen geäußert. Darauf wurde mit der standardmässigen Verlängerung der Öffnungszeiten um eine Stunde am Freitagabend reagiert.

In seinem Zwischenbericht verwies der Gemeinderat auch auf die mehrjährigen Diskussionen zur Verlängerung der Öffnungszeiten in den städtischen Gartenbädern. Auf die Badesaison 2024 sprach der Grosse Rat die finanziellen Mittel für zusätzliche Öffnungsstunden während der Hauptsaison (Mitte Juni bis Mitte August), konkret morgens ab 7.00 Uhr (statt 9.00 Uhr) und abends bis 21.00 Uhr (statt 20.00 Uhr), wobei der Zugang morgens nur mit einem Abonnement oder einem Online-Ticket möglich ist, da die Kassen nicht besetzt sind.

Der Gemeinderat wollte die ersten Erfahrungen der Basler Bäder, insbesondere des Eglisees, mit dem Frühschwimmangebot abwarten, ehe er über eine allfällige Veränderung der Öffnungszeiten des Naturbads entscheidet. Dies ist inzwischen in einer sorgfältigen Analyse geschehen.

1. Wie ein attraktives Angebot für Frühschwimmer:innen im Naturbad geschaffen werden kann?

Die Nutzerzahlen des Frühschwimmens in Basel zeigen, dass die Nachfrage sehr überschaubar ist. Im Gartenbad Eglisee, das ein deutlich grösseres Einzugsgebiet hat und für die meisten Arbeitstätigen besser gelegen ist als das Naturbad, besuchten durchschnittlich knapp 20 Gäste pro Tag die zwei zusätzlichen Frühschwimmstunden. Ein wesentlicher Teil davon waren Pensionierte, die ihren Besuch zeitlich etwas vorverlegten und entsprechend keine zusätzlichen Eintritte generierten. Demgegenüber steht ein – politisch gewollter – zusätzlicher Betriebsaufwand.



Seite 3

Angesichts dieser Nutzerzahlen, der entsprechend zurückhaltenden Einschätzung des Frühschwimmerpotenzials des Naturbads, der betrieblichen Erschwernisse (u. a. Veränderung des Schichtplans nötig) und des zusätzlichen Aufwands kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass die Einführung eines Frühschwimmangebots – insbesondere in der aktuellen finanziellen Lage – nicht gerechtfertigt ist.

Allerdings wird den Saisonabonnementsbesitzerinnen und -besitzern des Naturbads (600-700 Erwachsene und ca. 400 Kinder / Jugendliche / Auszubildende, die allerdings kaum frühmorgens schwimmen gehen) in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Basel auf die Badesaison 2025 ein vergünstigter Zugang zum Frühschwimmen im Gartenbad Eglisee angeboten werden können. Mit einer entsprechenden Bestätigung des Naturbads können sie für 20 Franken ein auf das Frühschwimmen begrenztes Zusatzabonnement im Eglisee erwerben. So kann dem vereinzelt Wunsch nach einem Frühschwimmen entgegengekommen werden, ohne dass namhafte Zusatzaufwände entstehen.

2. Ob die Öffnungszeiten abends um eine Stunde verlängert werden können?

Wie bereits im Zwischenbericht kommuniziert, steht der Gemeinderat einer generellen Verlängerung der Öffnungszeiten am Abend ablehnend gegenüber. Das aktuelle Modell – freitags generell eine Stunde länger, zusätzlich bei sehr warmem Wetter länger geöffnet – funktioniert gut und entspricht der Nachfragesituation. Eine tägliche Verlängerung würde mehr Personal und Änderungen in der Schichtplanung bedingen, um die sicherheitsrelevanten Arbeitszeitvorgaben einzuhalten. Dies würde in der aktuellen finanziellen Situation wiederum den Spar- und Druck auf andere Angebote vergrössern.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug abzuschreiben.

Riehen, 4. Februar 2025

Gemeinderat Riehen

Die Präsidentin:

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

Patrick Breitenstein